Unternehmensnachrichten / Frankfurt am Main, 27. Oktober 2026

Bafin senkt SREP-Eigenmittelanforderungen, individueller Kapitalzuschlag aufgehoben

- SREP-Eigenmittelanforderung (P2R) für die flatexDEGIRO-Gruppe um 100 Basispunkte auf 1,50 Prozent gesenkt
- Individueller Kapitalzuschlag bei der flatexDEGIRO Bank entfällt vollständig

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) hat flatexDEGIRO mitgeteilt, die im Rahmen des regelmäßigen aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (Supervisory Review and Evaluation Process, SREP) festgelegte zusätzliche Eigenmittelanforderung (Pillar 2 Requirement, P2R) für die flatexDEGIRO-Gruppe um 100 Basispunkte von 2,50 Prozent auf 1,50 Prozent zu senken.

Zugleich entfällt bei der flatexDEGIRO Bank der bislang bestehende individuelle Kapitalzuschlag, der vor mehreren Jahren aufgrund festgestellter Mängel in der Geschäftsorganisation angeordnet wurde, vollständig. Die SREP-Eigenmittelanforderung der flatexDEGIRO Bank beträgt damit künftig 2,25 Prozent. flatexDEGIRO wertet die Entscheidung der Bafin als Anerkennung der erfolgreichen und nachhaltigen Abarbeitung der Feststellungen aus früheren Prüfungen und der Wiederherstellung seiner ordnungsgemäßen Geschäftsorganisation.

Oliver Behrens, Vorstandsvorsitzender und CEO von flatexDEGIRO sagt: „Die erneute Reduzierung des SREP-Aufschlags und insbesondere der vollständige Wegfall des individuellen Kapitalzuschlags sind ein starkes Signal der Aufsicht und bestätigen die erheblichen Fortschritte, die wir seit der Bafin-Sonderprüfung im Jahr 2022 erzielt haben."

Dr. Benon Janos, CEO von flatexDEGIRO, sagt: „Mit der erfolgreichen Abarbeitung sämtlicher Bafin-Feststellungen in den vergangenen Jahren haben wir unsere Gesamtorganisation konsequent weiterentwickelt und dabei aufsichtliche Prozesse und Kontrollsysteme nachhaltig gestärkt. Dies, sowie die daraus resultierende Absenkung der Eigenmittelanforderungen auf Gruppen-Ebene, erhöht unseren strategischen Handlungsspielraum bei der Kapitalallokation und unterstützt unsere langfristigen Wachstumsambitionen."

Medienkontakt:

Achim Schreck
Leiter Investor Relations
Telefon +49 (0) 160 9277 4570
achim.schreck@flatexdegiro.com

Sandra Büschken
Head of Corporate Communications
Telefon +49 (0) 173 2652 234
sandra.bueschken@flatexdegiro.com

flatexDEGIRO SE – führende Plattform für Wertpapierhandel und Vermögensaufbau in Europa

(www.flatexdegiro.com, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR)

Mit dem Anspruch, die führende Plattform für Wertpapierhandel und Vermögensaufbau in Europa zu sein, unterstützt flatexDEGIRO aktuell mehr als 3,5 Millionen Kunden in 16 Ländern. Das Unternehmen verwahrt ein Vermögen von über 100 Milliarden Euro und wickelte für seine Kunden in 2025 mehr als 75 Millionen Wertpapiertransaktionen ab.

Über drei Brokerage-Plattformen - DEGIRO, flatex und ViTrade - bietet flatexDEGIRO Zugang zum Handel an rund 50 Börsen in Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum sowie im außer börslichen Direkthandel. Die Kunden sind aktive und gut informierte Trader, die ohne Anlageberatung handeln. Mit ViTrade bedient flatexDEGIRO zusätzlich besonders aktive Händler.

Das Brokerage und das mit dem Wertpapierhandel verbundene Bankgeschäft laufen über die flatexDEGIRO Bank SE, eine Tochtergesellschaft mit Vollbanklizenz. flatexDEGIRO verfügt entlang der gesamten Wertschöpfungskette über proprietäre Technologie mit sehr hoher Verfügbarkeit und setzt damit Standards bei der Plattform- und Servicequalität.